

COMPARTMENT NO° 6

sr.de – Saarländischer Rundfunk



"Compartment No° 6" gewinnt den Grossen Preis der Jury in Cannes

Die SR/ARTE-Kinokoproduktion „Compartment No° 6“ (Originaltitel: „Hytti nro 6“) von Juho Kuosmanen hat bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes den Grossen Preis der Jury und damit die zweitwichtigste Auszeichnung des Festivals erhalten. Die Literaturverfilmung ist der zweite Langfilm von Kuosmanen, der 2016 mit „Der Glückichste Tag im Leben des Olli Mäki“ (ebenfalls eine SR/ARTE-Koproduktion) „Bester Film“ in der Cannes-Reihe „Un Certain Regard“ war.

SR-Redakteur Christian Bauer freut sich: „Dieser Film ist das Ergebnis einer europäischen Zusammenarbeit mit vier beteiligten Ländern und erzählt eine universelle Geschichte, die überall verstanden werden kann. So verbindet Kino Kulturen. Juho Kuosmanen schenkt uns ein Roadmovie auf Schienen mit einer dichten Atmosphäre und einer aussergewöhnlichen Liebesgeschichte, die Klassenschranken sprengt und, obwohl in den 1980ern angesiedelt, sehr aktuell ist.“

Während draussen vor dem Zugfenster die unendlichen Weiten Sibiriens vorbeiziehen, ist es drinnen im Abteil Nr. 6 beklemmend eng. Die finnische Archäologiestudentin Laura (Seidi Haarla) sitzt nur eine Armeslänge entfernt von dem undurchsichtigen russischen Mitreisenden Vadim (Yuriy Borisov), durch den die erhoffte beschauliche Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn zu einem Höllentrip wird. Denn er reist vulgäre Witze und erzählt von Vergewaltigungen, Schlägereien und dem Mord, für den er im Gefängnis sass...

